



LKV TIERHALTUNGSBERICHT SCHWEIN 2020/2021

Zum Wohle unserer Bauern, unserer Nutztiere,
unserer Umwelt, unserer bayerischen Lebensart
und unserer bayerischen Heimat.



Benchmark Leistungsprüfung

**Erzeugungs- und Qualitätsmonitoring
der **Veredelungsringe Zucht & Mast** in
Form der Leistungsprüfung und Beratung
zum Wohle unserer Betriebe, unserer Nutztiere,
der Gesellschaft und unserer bayerischen Heimat.**

Ziele:

- Allen Nutztierhaltern die Vorteile der Selbsthilfeorganisation LKV Bayern aufzuzeigen und dafür zu gewinnen.
- Robuste und gesunde Nutztiere und eine nachhaltige Zuchtentwicklung.
- Regionale Lebensmittelerzeugung in bester Qualität, in ausreichendem Umfang und in Wertschätzung durch die Gesellschaft.
- Einkommensabsicherung für unsere Betriebe und Mitwirkung zur Weiterentwicklung der Nutztierhaltung in Bayern.
- Leistungsbewertung als fortlaufende Benchmark für eine ökonomische und ökologische Nutztierhaltung unter Einbeziehung möglicher Klimaauswirkungen und Erhaltung der bayerischen Artenvielfalt.
- Hilfestellung und Entscheidungsgrundlagen für unsere Nutztierhalter.



Tierhaltung – was man wissen sollte

Schweinen geht es nachweislich besonders gut auf Betrieben mit **gutem Management**.

- Das LKV unterstützt Bayerns Tierhalter dabei, den Betrieb und ihre Tiere richtig und gut zu managen.

Wie machen wir das?

- Durch den laufenden Vergleich von Betrieben Stärken und Schwächen aufdecken und damit Optimierungen erkennen.
- Wissenstransfer rund um Tierwohl, Haltung, Fütterung etc..
- Futteruntersuchung als Grundlage für bedarfsgerechte und gesunde Rationen.
- Fortlaufende Unterstützung und Austausch mit dem StMELF.
- In Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen (LfL Bayern, BaySG, Tiergesundheitsdienst, Fleischprüfring, Tierärzte, Hochschulen, StMUV, BBV, LKP, KBM usw.) vorhandenes Wissen nutzen und anwenden.



Tier- und Bauernwohl ist uns wichtig!

- Als **Selbsthilfeorganisation** handeln wir zum **Wohle und Nutzen der Bauern, der Gesellschaft und der Nutztiere**.
- Das **Erzeugungs- und Qualitätsmanagement** in Form der **Milch- und Fleischleistungsprüfung** bildet die Datengrundlage und Erfolgskontrolle für Beratung, Herdenmanagement, Fütterung, Tiergesundheit, Tierzucht, Viehvermarktung und die Wirtschaftlichkeit unserer Betriebe.
- Jede Leistungsprüfung ist eine **Einzeltierbewertung** (bei Mastschweinen eine Gruppenbewertung). Dabei werden die messbaren Tier- und Leistungsdaten (Lebensdauer, Gewichtszunahme, Gesundheit, Robustheit usw.) analysiert und ermöglichen folglich **einzeltierbezogene Managemententscheidungen**.
- Jährlich erhalten die Landwirte einen **Betriebsvergleich**, mit dem sie sich horizontal wie vertikal mit anderen Betrieben vergleichen können. Auffällige Tiere werden anhand von Ziel- und Alarmwerten generell bei der Leistungsprüfung ausgewiesen.
- Das Benchmark stellt für die Betriebe ein **optimales Hilfsmittel** für das Herdenmanagement, die Betriebsplanung sowie die Kostenkontrolle dar.
- Auch für die bayerischen Ziegen- und Milchschaafhalter setzt das LKV Bayern die Datenerfassung und Datenveredelung um.
- Wir unterstützen die Landwirte dabei, ihre Betriebe nachhaltig, **wirtschaftlich und gesellschaftlich anerkannt** zu führen.



LKV Tierhaltungsbericht Schwein 2020/2021

Die bäuerlichen Mitglieder des LKV Bayern als größte bäuerliche Selbsthilfeorganisation sichern nicht nur die Versorgung mit **hochwertigsten und regionalen Lebensmitteln** in den Bereichen Milch, Fleisch und Fisch ab, vielmehr wird auch eine **nachhaltige, moderne und sich weiterentwickelnde Nutztierhaltung in Bayern** abgesichert und gefördert.

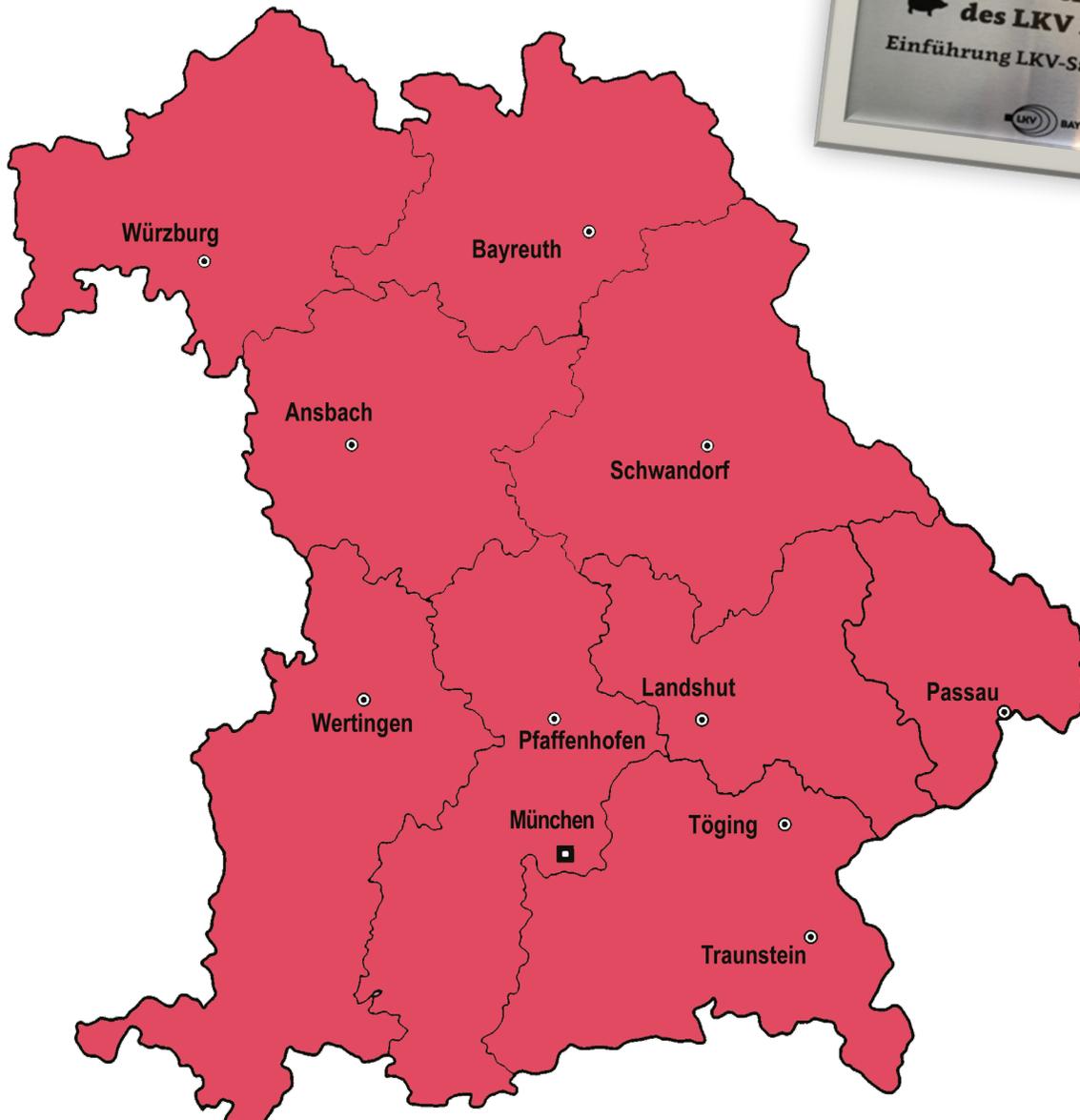
**Zum Wohl unserer Bauern, unserer Nutztiere,
unserer Umwelt, unserer bayerischen Lebensart
und unserer bayerischen Heimat.**

Dies wird erstmals im **LKV Tierhaltungsbericht Schwein** auch an Hand von Fakten und Daten für unsere Betriebe, Kollegen und Partner aufgezeigt.



Veredelungsringe Zucht und Mast Bayern

Fleischerzeugerringe (FER) Bayern



Datenschutzvereinbarung: Die Nutzung der Vorlage oder Weitergabe an Dritte ist nur mit dem Einverständnis des LKV Bayern erlaubt. Sämtliche Inhalte sind Eigentum des LKV Bayern und dürfen nur mit Genehmigung für eigene Zwecke verwendet werden. Die Bildrechte liegen umfänglich beim LKV Bayern, genutzte Logos oder Markenzeichen unterliegen dem Markenschutz.

Beratung direkt „am Tier“

- Die Beratung durch die LKV-Ringberater erfolgt bei jedem Betriebsbesuch auch direkt im Stall („Stalldurchgang“)
- Nur so kann die tatsächliche Situation vor Ort realistisch beurteilt werden - nur so ist die Beratung effektiv:
 - Verbesserungsvorschläge direkt vor Ort
 - Auf evtl. vorliegende Mängel kann direkt hingewiesen werden



LKV Sauenplaner

Mobile Nutzung LKV Sauenplaner 2.0

- Der Landwirt kann per APP die wichtigsten Daten erfassen
- Die Daten werden automatisch ins System übertragen
- Zur Nutzung ist der LKV Sauenplaner die Basis



Beratungsinhalte beim Stalldurchgang

Die Ringberater richten ihr Augenmerk auf:

- **Tiergesundheit:**
 - Gesundheitszustand der Tiere (bei Problemen wird dazu geraten, einen Tierarzt hinzuzuziehen)
- **Stallklima:**
 - Luftzufuhr, Schadgaskonzentration, Luftgeschwindigkeit,
 - Temperatur, Helligkeit, Sauberkeit und Hygiene im Stall
- **Haltungsparameter:**
 - Platzangebot pro Tier, Beschäftigungsmaterial
 - Aufstallung /Gruppenzusammenstellung
- **Fütterung:**
 - Bedarfsgerechte Zusammensetzung der Ration
 - Qualität der Futterkomponenten und Inhaltsstoffe (auch Belastung durch Mykotoxine)
 - verfütterte Menge
 - Sauberkeit und Hygiene im Stall und im Lager/Silo
 - Wasserangebot (Menge und Qualität)



Zur genauen Analyse der Futtermittel werden Futterproben im LKV-Futterlabor Bayern untersucht. Die Annahme dieses Services ist in den letzten drei Jahren in allen Bereichen der Mast angestiegen.

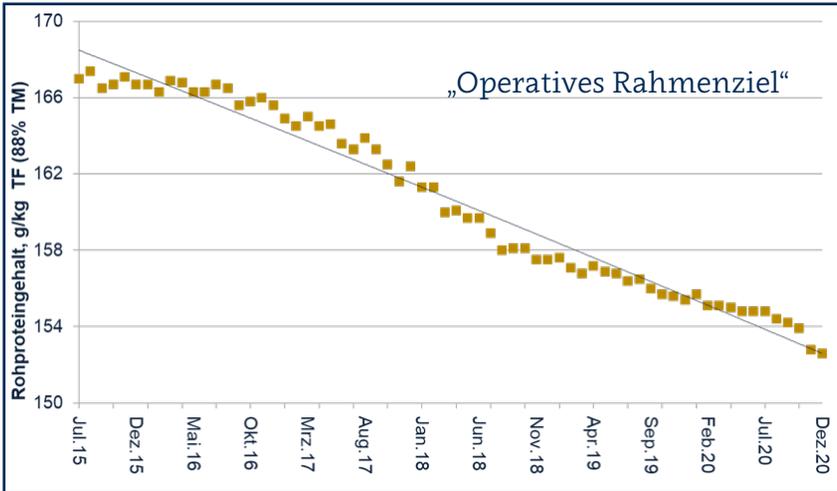
Art- und bedarfsgerechte Fütterung

- Die art- und bedarfsgerechte Fütterung ist von zentraler Bedeutung für das **Wohlbefinden**.
- Eine schlecht angepasste Ration kann zu Mangelzuständen führen, aber bei einer Überversorgung auch eine starke **Belastung des Organismus** verursachen (bis hin zu Leberschädigungen).
- Das LKV Bayern arbeitet in enger Partnerschaft mit dem Institut für Tierernährung der LfL daran, die **Fütterungsempfehlungen** bestmöglich auf den Betrieben umzusetzen.
- Die von staatlicher Seite erarbeiteten Fütterungsempfehlungen werden von unseren Beratern an die Betriebe herangetragen.
- Das LKV Bayern wertet die Leistungsprüfungsdaten aus, um den Fortschritt dieser Strategie zu überprüfen.
- Durch eine stärkere Aufgliederung der Fütterungsphasen („mehrphasige Fütterung“) und den gezielten Einsatz von Aminosäuren konnte die Fütterung noch besser an den tatsächlichen Bedarf angepasst werden.
- So war es möglich, den Gehalt an Stickstoff (N) und Phosphor (P) in den verfütterten Rationen (stark) zu reduzieren („**Operatives Rahmenziel**“).



Art- und bedarfsgerechte Fütterung

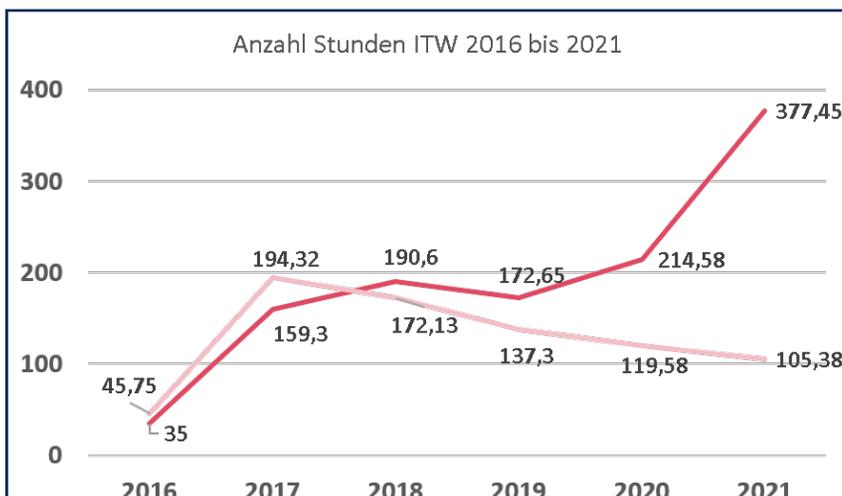
Bei gleichbleibender oder sogar steigender Leistung konnte der **Rohproteingehalt des Futters in den letzten 5 Jahren** deutlich gesenkt werden, was neben dem Tier auch der Umwelt zugute kommt:



Quelle: ITE, LfL

Stallklimacheck (Initiative Tierwohl)

Die für den **Stallklimacheck** der Initiative Tierwohl aufgewendeten Beratungsstunden (nicht förderungswürdiger Bereich) haben sich in der Schweinemast alleine in den letzten 1,5 Jahren mehr als **verdoppelt**:



Weitere Beratungsinhalte

- Viele Betriebsleiter gewähren den Ringberatern Einblick in die Befunde des **Fleischprüfrings**, ins **QS-Protokoll**, in die Hinweise des **Tiergesundheitsdienstes**:
- Schlachtbefunde (Lunge, Leber) und Änderungen bei der Einstufung und Sortierung geben Hinweise auf Haltungs- und Fütterungsmängel
- Bei Auffälligkeiten im **Salmonellenmonitoring** kann der LKV-Ringberater sofort bei der Ursachenforschung unterstützen
- Biobetriebe werden ihren speziellen Bedürfnissen gemäß beraten und erhalten einen gesonderten Betriebsabschluss, um sich **innerhalb ihrer Vergleichsgruppe** einordnen zu können.
- Das LKV Bayern berät bei der Planung von Neu- und Umbaumaßnahmen auch im Hinblick auf **alternative Stallformen**.



Muttersauenhaltung

- Besonders für freie **Abferkelsysteme** braucht es umgängliche und mütterliche Sauen, um den größtmöglichen **Schutz der Ferkel** zu gewährleisten.
- Das LKV Bayern hat das Institut für ökologischen Landbau (LfL) im Rahmen des Projekts „Funktionale Merkmale ferkelführender Sauen“ bei der Entwicklung eines **praxistauglichen Zusatzprogramms** zur Erfassung von Leistungs- und Verhaltensdaten unterstützt.
- Im neuen **LKV-Sauenplaner** können die Merkmale zur Mütterlichkeit standardmäßig erfasst werden.

Zucht – Robustheit- Gesundheit

- Anhand der vom LKV Bayern erfassten Daten wird vom Institut für Tierzucht (LfL) ein **Anomalienzuchtwert** ausgewiesen.
- Eber, bei deren Nachkommen es zu Auffälligkeiten kommt, können auf diese Weise erkannt und ausselektiert werden.

**Tierwohl ist nicht nur eine Frage der Haltung,
sondern auch der umfänglichen Betreuung !**



Das LKV Bayern steht auch für:

L = Lebensmittel regional und in bester Qualität erzeugen
K = Kompetenz in der Nutztierhaltung und Betriebsbetreuung
V = Vertrauen in unsere bayerischen Bauern

**Landeskuratorium der Erzeugerringe
für tierische Veredelung in Bayern e. V.**

Landsberger Straße 282 | 80687 München
Tel.: 089/544348-0 | Fax: 089/544348-10
poststelle@lkv.bayern.de | www.lkv.bayern.de